

# Stop the JNF Campaign

## Stop the JNF... Stop Greenwashing Apartheid Aufruf für eine internationale Kampagne

30. Mai 2010



Der Jüdische Nationalfonds (JNF) <sup>1</sup> spielte eine entscheidende Rolle bei der ethnischen Säuberung <sup>2</sup> Palästinas in der Nakba von 1948 und spielt auch weiterhin eine zentrale Rolle bei der Aufrechterhaltung von Israels Apartheid-Regime <sup>3</sup>. Der JNF stellte politische, finanzielle und nachrichtendienstliche Unterstützung <sup>4</sup> für die zionistischen Kräfte zur Verfügung bei deren Landnahme, Massakern und ethnischen Säuberungsprozessen, die den Krieg von 1948 – 49 und die palästinensische Nakba charakterisieren. Heute kontrolliert der JNF zahlreiche Besitztümer, die Millionen von Palästinenser\_innen gehören und entwickelt sie exklusiv für Menschen ‚Jüdischer Nationalität‘, ein Konzept, das in der JNF Satzung festgeschrieben und vorangetrieben wird, um alle anderen auszuschließen.

Der JNF wurde 1901 gegründet um Land und Eigentumstitel in Palästina und darüber hinaus für ausschließlich jüdische Siedlungen zu erwerben. Während es der indigenen palästinensischen Bevölkerung verboten ist, ihr eigenes Land zu pachten, darauf zu bauen oder darauf Landwirtschaft zu betreiben, hält der JNF das Land treuhänderisch für „diejenigen jüdischer Rasse oder Abstammung“ bereit, die irgendwo in der Welt leben, um „die Interessen der Juden in der vorgeschriebenen Region zu fördern“<sup>5</sup>.

Um die rassistische Kontrolle über die Mehrheit des beschlagnahmten palästinensischen Landes zu gewährleisten, übernahm Israel das diskriminierende JNF-Modell der Landverwaltung als Staatsdoktrin. 1953 verabschiedete die israelische Knesset ein Gesetz, das dem JNF einen besonderen Status zusprach und ihn in die Lage versetzte, als eine zionistische Institution („nur für Juden“) Regierungsfunktionen auszuüben. Der JNF agiert weiterhin als staatliche „Charter Organisation“<sup>6</sup> unter israelischem Gesetz und kontrolliert direkt zirka 13 Prozent des prä-1967 israelischen Territoriums.

Darüber hinaus benennt der JNF sechs der 13 Mitglieder des Lenkungsausschusses der israelischen Landbehörde (ILA), die die 13 % des JNF zusätzlich zu weiteren 80 % des gesamten Landes in Israel verwalten. Während es sich als die einzige Demokratie im Nahen Osten darstellt, überträgt Israel, durch seine Beziehung mit dem JNF, die staatliche Landverwaltung an diese diskriminierende staatliche „Charter Organisation“.

Nach der Nakba von 1948 und der Vertreibung von annähernd 2/3 der palästinensischen Bevölkerung aus ihrem Heimatland wurde der JNF nach außen hin in eine Umweltschutzorganisation umgewandelt, die Aufforstungsprogramme durchführt. Die Wälder, Parks und Erholungsgebiete des JNF, die auf hunderten von zerstörten und entvölkerten palästinensischen Dörfern errichtet wurden, haben dazu gedient, vor der Öffentlichkeit die andauernden offiziellen israelischen Bemühungen zu verschleiern und jegliche Spuren der ethnischen Säuberung Palästinas auszulöschen. Der JNF ist daher mitschuldig daran, dass den vertriebenen Palästinenser\_innen das Recht auf Rückkehr, Wiedererstattung und Entschädigung verweigert wird und er ist mitschuldig an der Grünwaschung von Israels Apartheid-, Kolonialisierungs- und Besatzungsregime.

Die Aktivitäten des JNF sind nicht auf denjenigen Teil des Mandatsgebietes von Palästina beschränkt, der 1948 zu Israel wurde. Der Kanada-Park des JNF beispielsweise bedeckt die palästinensischen Dörfer Imwas, Yalu, und Beit Nuba, die die israelische Armee im Verlauf des 1967er-Krieges auf direkten Befehl des damaligen Stabchefs, General Yitzhak Rabin, entvölkerte und dem Erdboden gleichmachte. Darüber hinaus hat die Tochterfirma des JNF, *Hemnuta*, illegalerweise Land und Häuser im besetzten Westjordanland und speziell im 1967 besetzten Jerusalem erworben.

Heute werden die Vertreibungs- und Aufforstungsprojekte des JNF fortgesetzt, besonders im Naqab (Negev) und in Galiläa. In diesen Regionen zielen ‚Entwicklungs‘projekte, in denen der JNF eine zentrale Rolle spielt, darauf ab, die gewaltsame Vertreibung von palästinensischen Staatsbürger\_innen Israels fortzuführen für ausschließlich Juden vorbehaltenen Siedlungen und JNF Parks.

Als weltweiter Spendensammler steht der JNF weiterhin im Dienst der israelischen Kolonisierungs- und Apartheidpolitik. Trotz seiner Mitverantwortung und Wäldern für Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschheit, und trotz seines Status als Agent des Staates Israel, genießen der JNF und seine angeschlossenen Organisationen in über 50 Ländern Gemeinnützigkeit als ökologische Wohlfahrtseinrichtungen.

Diese JNF Niederlassungen bemühen sich weltweit um die notwendige politische Unterstützung für die Legitimierung und die Förderung der israelischen Apartheid, eine Aufgabe, die durch die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Eliten in den einzelnen Ländern, die sich als Schirmherren des JNF verpflichtet haben, überaus erleichtert wird.

Als Teil der globalen Bewegung für Boykott, Desinvestition und Sanktionen (BDS) gegen den Staat Israel bis dieser das Völkerrecht respektiert und implementiert, fordern wir, die unterzeichnenden Organisationen, die Zivilgesellschaft weltweit auf, sich mit uns an einer Kampagne gegen den JNF zu beteiligen, indem wir

- die Rolle des JNF bei der fortwährenden ethnischen Säuberung Palästinas entlarven und dokumentieren
- gegen die JNF Spendensammlungen auf der ganzen Welt protestieren und sie stören
- uns gegen den Status der Gemeinnützigkeit und der Steuerbegünstigung des JNF in Europa, Amerika, Ozeanien und Asien und Afrika wenden und für deren Annullierung eintreten
- die Aktivitäten der JNF in populären Gerichtsverhandlungen und Wahrheitskommissionen verurteilen

- palästinensische und israelische Organisationen, die gegen die gewaltsame Vertreibung der Palästinenser\_innen im Naqab und Galiläa Widerstand leisten, unterstützen
- und jene Organisationen, die mit dem JNF zusammenarbeiten, vor allem jene, die sich für die Umwelt und gegen Rassismus engagieren auffordern, ihre Beziehungen mit dem JNF abubrechen.

#### Verweise

<sup>1</sup> In Hebrew, Keren Kayemet L'Yisrael (KKL) [literally, the 'Perpetual Fund for Israel.' In some states, JNF affiliate organizations use this name instead of JNF.

<sup>2</sup> Ethnic cleansing by means of expulsion, massacre and population transfer and related grave breaches and crimes defined in the Fourth Geneva Convention (1949), as well as the Charter of the Nuremberg International Military Tribunal (1945) and the Rome Statute on the International Criminal Court (1998).

<sup>3</sup> The term apartheid refers to the crime defined in article 2 of the International Convention on the Suppression and Punishment of the Crime of Apartheid (see:

<http://treaties.un.org/doc/Publication/UNTS/Volume%201015/volume-1015-I-14861-English.pdf>) and article 7 of the Rome Statute of the International Criminal Court (see: <http://untreaty.un.org/cod/icc/statute/romefra.htm>).

<sup>4</sup> The JNF played an important role in the preparation of the "Village files," used by Zionist forces as a primary reference in planning and executing the depopulation and destruction of Palestinian communities in the 1948 Nakba (See Ilan Pappé, The Ethnic Cleansing of Palestine, Oxford: One World Press, 2006, pp. 17-22).

<sup>5</sup> JNF/KKL Memorandum of Association

<sup>6</sup> State-chartered, or parastatal organizations, are organizations that through a formal, legal agreement, participate in the functions of the state.

#### [Unterstützende Organisationen/Gruppen](#)

Original: [Stop the JNF... Stop Greenwashing Apartheid](#)

[www.bds-kampagne.de](http://www.bds-kampagne.de) / Übersetzung ins Deutsche von Miriam Tödter und Doris Pumphrey

Kontakt: [info@stopthejnf.org](mailto:info@stopthejnf.org)